

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 2003/19

Titel: Mitteldeutsches Jahrbuch 19.2012

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

INHALT

Autorenverzeichnis

11

Aufsätze

Das anhaltische Kloster Ballenstedt.

Gerlinde Schlenker

17

Das „Matrjoschka-Prinzip“. Büchersammlungen von Gelehrten und
Universitätslehrern des 14. Jahrhunderts im Bestand der Erfurter
„Bibliotheca Amploniana“.

Brigitte Pfeil

31

Das „Eilenburgische Gesang= und Gebet=Buch“ von 1712 – ein Druck aus der Zeit
der lutherischen Spätorthodoxie in Kursachsen.

Siegmar Keil

47

Juden in Dessau. Ein Abriss ihrer Geschichte zwischen 1672 und 1945.

Bernd G. Ulbrich

55

Aspekte zur Judenemanzipation in Preußen. Die Vorgeschichte des
Emanzipationsedikt von 1812.

Marion Schulte

64

Christian August Vulpius (1762–1827).

Andreas Meier

75

Von der Altertumskunde zur Jugendbildung. Karl Preuskers Volksbildungs-
bestrebungen in der zeitgenössischen Wahrnehmung.

Felicitas Marwinski

81

Fanny Lewald (1811–1889) – Literatur und Engagement.

Christina Ujma

94

Berliner Kirchenbauten des Historismus und ihre gegenwärtige Rezeption.

Gerlinde Strohmaier-Wiederanders

102

Kurt Bauchwitz – Roy C. Bates – „Der Lebendige“ (1890–1974).

Eine Wiederentdeckung.

Ingeborg von Lips

114

Lesesäle der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig.

Christian Horn

123

Von aristokratischen Anfängen zur demokratischen verlegerischen Tat.

Anmerkungen zum 100-jährigen Jubiläum der Insel-Bücherei.

Susanne Buchinger

133

„Fausts Vollendung“ im Dritten Reich. Johannes Schläfs nachgelassenes
Gegendrama zu Goethe.

Wolfgang Albrecht

145

5